

Samstag, 21. September 2013

## Sektion 5: Angewandte Forschung

9:30

HEINRICH LANG (Bamberg), Seide für Lyon. Der Seidenzoll an der Rhône als Gratmesser für eine europäische Handelsmetropole in der Mitte des 16. Jahrhunderts

10:15

CHRISTOF JEGGLE (Bamberg), Serielle Kommunikation. Die kommerzielle Korrespondenz der Saminati zum Transalpinhandel des 17. Jahrhunderts

11:00

DAVINA BENKERT (Basel), Massenquellen zur Basler Stadtwirtschaft. Das Messebuch der Martinmesse um 1600

11:45–12:00 Pause

12:00

KLEMENS KAPS (Sevilla), Integration in und Desintegration aus überregionalen Güterströmen: Befunde für das habsburgische Galizien anhand von Merkantiltabellen und Zollausweisen (1778–1815)

12:45

NEDIM ZAHIROVIC (Leipzig), Die Wirtschaft im osmanischen Bosnien während des 18. Jahrhunderts anhand der Analyse der habsburgischen Zollbücher

13:30

Resümee

## Veranstalter:

Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung  
Institut für Österreichische Geschichtsforschung  
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien  
Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit

## Organisatoren:

A.o. Univ.-Prof. Dr. Erich Landsteiner  
PD Mag. Dr. Peter Rauscher  
Mag. Andrea Barbara Serles  
[andrea.serles@univie.ac.at](mailto:andrea.serles@univie.ac.at)  
[www.univie.ac.at/donauhandel/](http://www.univie.ac.at/donauhandel/)  
Tel. ++43 1 4277 27204 | Fax. ++43 1 4277 9272

## Förderer/Sponsoren:



Historisch-Kulturwissen-  
schaftliche Fakultät



Fritz Thyssen Stiftung  
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG



FWF Der Wissenschaftsfonds.

**Institut für Realienkunde**



**krems**



Bildnachweis: „Der Waagmeister“ aus Christoph Weigel d.Ä., „Ständebuch“ (Regensburg 1698), Sächsische Landesbibliothek.

## Jahrestagung des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung

Wiegen  
Zählen  
Registrieren



Massenquellen als Herausforderung  
der spätmittelalterlichen und  
frühneuzeitlichen Handelsgeschichte

19.–21. September 2013

Rathaussaal Stein, Rathausplatz 2  
3500 Krems an der Donau

Donnerstag, 19. September 2013

10:00

Begrüßung durch Veranstalter und Organisatoren

### Sektion 1: Methode

10:30

JÜRGEN JABLINSKI (Bielefeld), Geschichte und Informatik – Möglichkeiten und Grenzen It-gestützter Erschließung historischer Massendaten

11:15

WERNER SCHELTJENS (Leipzig), Maße und Gewichte: Konvertierungsmöglichkeiten auf Basis der *Sound Toll Registers online*

12:00–12:15 Pause

12:15

HANS-HEINRICH VANGEROW (Donaustauf), Von Ulm bis Wien: Die Erforschung von Donauschiffahrt und -handel durch Mautregister

13:00–14:30 Mittagspause

### Sektion 2: Spätmittelalter

14:30

UWE SCHIRMER (Jena), Die spätmittelalterlichen Elbzölle: Das Beispiel Wittenberg (1463–1545)

15:15

JOB WESTSTRATE (Groningen), Zur Auswertung der holländischen und geldrischen Zollquellen für die Handelsgeschichte des Niederrheins, ca. 1400–1650

16:00–16:15 Pause

16:15

ELISABETH GRUBER (Wien), Niederlagsprivilegien als Regulatoren des spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handels im Herzogtum Österreich

17:00

MICHAEL ROTHMANN (Hannover), „Alle Jahre wieder“: Jahrmärkte und ihre Überlieferungsfrequenz in seriellen Quellen des Spätmittelalters und der beginnenden Frühen Neuzeit



Freitag, 20. September 2013

### Sektion 3: Der Donauhandel

9:30

ERICH LANDSTEINER (Wien), Der Donauhandel im 16. Jahrhundert bis zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges

10:15

MARK HÄBERLEIN (Bamberg), Der Donauraum im Horizont süddeutscher Handelsgesellschaften des 16. Jahrhunderts

11:00–11:15 Pause

11:15

ANDREA BARBARA SERLES (Wien), Die Handelsgeschichte von Krems an der Donau – das wenig erforschte 18. Jahrhundert

12:00

PETER RAUSCHER (Wien), Die Aschacher Mautregister als Quelle des Donauhandels (17./18. Jahrhundert)

12:45

HANS-HEINRICH VANGEROW (Donaustauf), Das Steiner Mautbuch von 1648

13:30–15:00 Mittagspause

### Sektion 4: Quellenerschließung und Forschung

15:00

JACEK WIJACZKA (Thorn), Quellen zum polnischen Außenhandel – Krakauer Zollregister

15:45

ANDREA BONOLDI (Trient), Gerichtsakten als serielle Quelle: Das Beispiel des Bozner Merkantilmagistrates (17.–18. Jahrhundert)

16:30–16:45 Pause

16:45

WALTER BAUERNFEIND (Nürnberg), Serielle Quellen zur europäischen Wirtschafts- und Handelsgeschichte aus dem Stadtarchiv Nürnberg

17:30

JAN WILLEM VELUWENKAMP (Groningen), *Sound Toll Registers online* as an instrument for historical research

18:15

ATTILA TÓZSA-RIGÓ (Miskolc), Handelskonjunktur im Zeitalter des Verfalls. Quellen zum ungarischen Donauhandel